



**SOZIALES.** Generalversammlung von JAM mit der Verabschiedung der Geschäftsführerin in die Karenz. Seite 3

**KUNST.** Die Ausstellung „Antlitze“ des Südtiroler Bildhauers Sergio Somavilla ist ab sofort im Kunstraum Jesuitenkirche zu sehen. Seite 5



**SPORT.** Die Schützengilde Hall freut sich über Titel und Medaillen bei den Bezirksmeisterschaften. Seite 7

## „Nonne mit dem Stethoskop“

Anna Dengel – die Ärztin und Sozialpionierin gründete vor 100 Jahren mit einer Ärztin und zwei Krankenschwestern die Missionsärztlichen Schwestern. 1968 erhielt sie das Ehrenzeichen der Stadt Hall.

**SOZIALES.** Für Anna Dengel endete vor hundert Jahren erfolgreich ihre mit anfangs vielen Zweifeln verbundene Suche nach dem für sie richtigen, von „Gott bestimmten“ Lebensweg – der ihren Wunsch nach einem geistlichen Leben mit ihrer Berufung als Ärztin vereinen konnte. Unermüdlich und mit enormem Einsatz, der später seinen gesundheitlichen Tribut forderte, baute Anna Dengel in den folgenden Jahren und Jahrzehnten ihr Lebenswerk auf. In erstaunlich kurzer Zeit waren die Missionsärztlichen Schwestern, die erst 1941 vom Vatikan als Orden anerkannt wurden, in Indien sowie in vielen weiteren Ländern vertreten. Überall dort, wo gerade Frauen und Kinder medizinische Hilfe dringend nötig hatten.



Anna Dengel als Ärztin in Rawalpindi im damaligen Indien, heute Teil Pakistans.

### Schulbildung in Hall genossen

Dass die am 16. März 1892 als Älteste von neun Kindern in Steeg geborene Anna Dengel einen derartigen Lebensweg einschlagen würde, war ihr wohl in jungen Jahren nicht bewusst. Nach dem frühen Tod der Mutter gab der Vater Anna ins Pensionat nach Hall. Dort besuchte sie bei den Tertiarschwestern und später bei den Thurnfelder Heimsuchungsschwestern in Hall die Schule und ging anschließend für zwei Jahre als Lehrerin nach Lyon.

Der Zufall wollte es, dass sie mit der schottischen Ärztin Agnes McLaren, die eine junge Ärztin für Indien suchte, in Kontakt kam. Das reizte Anna Dengel. Zunächst aber musste sie Medizin studieren, was für eine junge Frau zu dieser Zeit in Österreich eher ungewöhnlich war. So kam es, dass sie nach einem abschließenden Schuljahr bei den Ursulinen in Innsbruck im Jahre 1913 zum Medizinstudium nach Cork, Irland, ging, wo sie

1919 promovierte. Knappe dreieinhalb Jahre verbrachte Anna Dengel als Laienärztin in Rawalpindi, bis sie ob der Größenordnung des medizinisch-hygienischen Problems eine Depression befiel. Sie kehrte im Mai 1924 nach Hall zurück und machte in Innsbruck bei Pater Rimmel, einem Jesuiten, Exerzitien. Nach drei Tagen der Einker und einer Messe zum Heiligen Geist teilte ihr Pater Rimmel mit, dass sie selbst im Rahmen



Anna Dengel hat Kirchen- und Medizingeschichte geschrieben.

der Kirche Gleichgesinnte suchen und medizinisch tätig sein sollte. Binnen einem Jahr gründete Anna Dengel gemeinsam mit einer Ärztin und zwei Krankenschwestern am 30. September 1925 die Gemeinschaft der Missionsärztlichen Schwestern in Washington D.C. Anna Dengel organisierte Geld und gewann weitere Schwestern in den USA.

### Leitung 1973 zurückgelegt

Die kleine Gemeinschaft Anna Dengels wuchs beständig. 1947 zählte sie schon 108 Schwestern, 1957 470 und im Jahre 1967 gar 728. Parallel dazu folgten Niederlassungen rund um die Welt in Indonesien, Afrika, Mittel- und Südamerika sowie auf den Philippinen. Während des 2. Weltkrieges gründete sie mehrere Spitäler für Farbige in den Südstaaten der USA. Burma und das vom Krieg heimgesuchte Südvietnam waren weitere Marksteine ihres Wirkens. Die „Holy Family Hospitals“, wie die Spitäler der Missionsärztlichen

Schwestern häufig genannt wurden, waren gesuchte schulische Ausbildungszentren für Schwestern, Hebammen und Laborantinnen. 1973 legte Anna Dengel die Leitung der „Missionsärztlichen Schwestern“ zurück. Drei Jahre später erlitt sie einen Schlaganfall und blieb von da an teilweise gelähmt. Sie starb am 17. April 1980 und wurde auf dem deutschen Friedhof Campo Santo Teutonico im Vatikan begraben.

### Ehrenzeichen der Stadt Hall

Die Arbeit von Anna Dengel wurde vielfach gewürdigt. Höhepunkte waren sicherlich die Verleihung des Ehrenringes des Landes Tirol, das große goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich und 1968 das Ehrenzeichen der Stadt Solbad Hall. 1992 gab die österreichische Post eine Sonderbriefmarke zum hundertsten Geburtstag Anna Dengels heraus.

Informationen über die Missionsärztlichen Schwestern sowie über Anna Dengel unter [www.missionsaerztliche-schwestern.org](http://www.missionsaerztliche-schwestern.org)

### INFORMATION

#### In Erinnerung

Bücher, Gemälde, Statuen, Tafeln, Auszeichnungen, Filme, Fotos, Zeitungsartikel, Briefmarken, Straßennamen... und viele Erinnerungen. Das sind jene Spuren, die sich lange nach dem Tod Anna Dengels auch in der Gegenwart noch finden lassen. Anna-Dengel-Straßen bzw. Wege finden sich in Hall in Tirol (Untere Lend), Innsbruck sowie in Reutte.

Die „Freunde Anna Dengel“ halten das Andenken an Anna Dengel aufrecht und machen sie und ihr Werk heute bekannt. Regelmäßig wird über die Arbeit der Missionsärztlichen Schwestern berichtet, Projekte der Schwestern werden weltweit finanziell unterstützt. Sitz des Ordensgeneralates ist heute London. Derzeit sind 650 Schwestern aus 23 Nationen in 19 Ländern auf allen 5 Kontinenten medizinisch tätig.

## WOCHENENDDIENSTE

**Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:**

**Donnerstag, 10. Juli:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg  
**Freitag, 11. Juli:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Samstag, 12. Juli:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum **Sonntag, 13. Juli:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Montag, 14. Juli:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Dienstag, 15. Juli:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Mittwoch, 16. Juli:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Donnerstag, 17. Juli:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Freitag, 18. Juli:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Samstag, 19. Juli:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Sonntag, 20. Juli:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz.

**Ärztlicher Wochenenddienst:**

Notärztlicher Dienst 9–10 Uhr  
**Samstag, 12. Juli:** Dr. David Sprenger, Thurnfeldgasse 4a, Hall, Tel. 05223/56711;  
**Sonntag, 13. Juli:** Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259;

**Zahnärztlicher Notdienst:**

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr  
**Sa, 12./So, 13. Juli:** Dr. Federspiel Michael, Stadtgraben 3, Hall in Tirol, Tel. 05223/21411;  
 Dr. Knoflach Barbara, Meinhardstraße 6, Innsbruck, Tel. 0512/581090;

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:**

Erreichbar über die Notrufannahme  
 Tel. 0676/88508-82444 bzw.  
[www.tierarzt-notdienst.tirol/de](http://www.tierarzt-notdienst.tirol/de)

9:30 Uhr Pfarrgottesdienst  
 19 Uhr Abendmesse  
**Mittwoch, 16. Juli:**  
 8:30 Uhr Rosenkranz, Messe

**St. Franziskus/Schönegg:**

Gottesdienste: Donnerstag um 19 Uhr Hl. Messe in der Kapelle, Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst; Das Pfarrbüro ist in den Sommerferien immer dienstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

**Franziskanerkirche:**

Hl. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr; Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

**Kirche Heiligkreuz:**

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr

**Heiligegeistkirche**

Hl. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

**Herz-Jesu-Basilika**

Hl. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im Juli die Heilige Stunde um 20 Uhr

**Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:**

Sonntag, 13. Juli: 10 Uhr, Anke Hoffmann

## AUS DEM STANDESAMT

**Geheiratet haben:**

Wittmer Florian und Wiedner Lisa, beide Hall in Tirol

**Gestorben sind:**

Dorn Ella geb. Darnhofer, 78 Jahre  
 Hoppichler Charlotte geb. Parainer, 89 Jahre

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

**Pfarrkirche St. Nikolaus:**  
 Sonntag, 13. Juli:

## SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

## Straßensperren im Juli &amp; August

Umfangreiche Bauarbeiten werden im Bereich Untere Stadt/Autobahnbrücke und Bundesstraße zu Beeinträchtigungen führen.

**VERKEHR.** Nötige Baumaßnahmen auf der Brücke „Hall-Mitte“ bis Freitag, 25. Juli werden zu nächtlichen Sperren der Straße führen. Es werden in diesem Zeitraum max. drei Nächte zwischen 19:30 bis 05:30 Uhr betroffen sein. Das betrifft nur die Auffahrt in Richtung Autobahn, Tulfes und Ampass. Von der Autobahn aus Richtung Hall-Mitte kann die Einfahrt befahren werden. Für die Buslinien 540, 505 in Richtung Süden wird eine Regelung organisiert. Tagsüber sind keine Einschränkungen zu erwarten. Aufgrund von Bauarbeiten für einen Fernwärmeanschluss kommt

es ebenfalls zu Nachtsperren auf der B171 im Bereich Unterer Stadtplatz und zwar von Montag, 28. Juli bis Freitag, 15. August im Zeitraum zwischen 20 und 5:30 Uhr. Der Verkehr wird über den Stadtgraben, Milser Straße und Zollstraße umgeleitet. Der Öffentliche Nahverkehr wird nördlich weitergeleitet. Der Links-Abbieger in Richtung Altstadt entfällt während des gesamten Zeitraums auch tagsüber.

Die Sperre der L8 Dörferstraße im Gemeindegebiet von Absam wird bis voraussichtlich 7. September verlängert.



Auf der Brücke kommt es bis 25. Juli zu nächtlichen Sperren der Straße.

## Ankündigungen: Öffentliches Gymnasium der Franziskaner

Während der Ferien sind wir zu folgenden Zeiten erreichbar:  
**Bis Freitag, 11. Juli jeweils von 9 bis 12 Uhr, Mittwoch, 1. bis Freitag, 5. September jeweils von 9 bis 12 Uhr.**

**BILDUNG.** Das Schuljahr beginnt am Montag, 8. September um 7.45 Uhr mit den schriftlichen Wiederholungsprüfungen (die jeweiligen Prüfungstermine wurden den betreffenden SchülerInnen im Juli 2025 schriftlich mitgeteilt)

- 8 Uhr Eröffnungskonferenz (Teil 1)
- 9 Uhr Beginn des Unterrichts (bis 10.25 Uhr)
- Treffpunkt für die SchülerInnen der 1. Klassen um 9 Uhr im Schulhof.

**Dienstag, 9. September**

- 7.45 Uhr Beginn des Unterrichts (bis 11.30 Uhr), parallel dazu Fortsetzung der schriftli-

chen Wiederholungsprüfungen

- 11.45 Uhr Eröffnungskonferenz (Teil 2)

**Mittwoch, 10. September**

- 7.45 Uhr Unterricht nach Stundenplan und Ausgabe der Schulbücher (Tasche mitnehmen!)

**Donnerstag, 11. September**

- 7.45 Uhr Unterricht nach Stundenplan
- 11 Uhr Eröffnungsgottesdienst anschließend unterrichtsfrei

**Freitag, 12. September**

- Halbtägiger Wandertag

Schöne und erholsame Ferien wünschen Direktion, Administration, Sekretariat und Lehrkörper!

BEZAHLTE ANZEIGE

Für kassenärztliche Allgemeinordination in Hall i.T. suchen wir ehestmöglich eine gut ausgebildete, freundliche und zuverlässige

**Ordinationsassistenz oder  
 Diplomierte Gesundheits- und  
 Krankenpfleger/in (DGKP)**  
 in Teilzeit.

Bei Interesse freuen wir uns  
 über Ihre Bewerbung an E-Mail:  
[ordination@theresajunker.at](mailto:ordination@theresajunker.at)





# Mit viel Herz, Haltung und Visionen

Regina Fischer, die Geschäftsführerin von JAM – Jugendarbeit Mobil, geht vorübergehend in Elternkarenz.

**SOZIALES.** Die Suche nach einer Vertretung für die nächsten ein- einhalb Jahre laufen derzeit auf Hochtouren, eines von vielen Themen bei der kürzlich stattge- fundenen Generalversammlung, bei der Regina Fischer vom Vor- stand und Bürgermeister herzlich und mit vielen guten Wünschen in die Karenz verabschiedet wurde.

## Starker Verein – starkes Team

Der Jahresabschluss 2024 ist gut gelungen – der Verein steht auf einem soliden Fundament. „Ein be- sonderer Dank gilt dem engagier- ten Vorstand unter der Leitung von Obfrau Manuela Pfohl, Sabine Kolbitsch (Stellvertretung und Kassie- rin) sowie den weiteren zentralen Personen im Vorstand: Günther Schoiswohl (Finanzverwaltung), Christine Vones (Wohnungsamt) und Johannes Tilg (Stadttrat). Die jährliche Kassaprüfung erfolgte durch Werner Schiffner und Mi- chael Schober. Ein herzliches Dan- ke auch an Bürgermeister Christian Margreiter und die Stadtverwal- tung Hall – für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in der Weiterentwicklung der Jugend- arbeit“, erklärt Regina Fischer und betont: „Ich gehe mit einem sehr guten Gefühl in diese neue Lebens- phase – weil ich weiß, dass unser Team professionell, stabil und mit Herz weiterarbeitet.“

## Vorfreude auf Rückkehr

Die Weichen sind gestellt, die Projekte etabliert – und Regina Fi- scher freut sich schon jetzt darauf, nach ihrer Elternkarenz wieder mit voller Energie in die Arbeit ein- zusteigen. Gemeinsam mit ihrem Team hat sie in den vergangenen elf Jahren viel bewegt – in den Ge- meinden Hall, Mils, Absam, Thaur und Rum, sowie mit den Projek- ten KOMM ENT und Haller Börsel. Mit einem starken Team im Rück- blickt sie mit Zuversicht auf diese Pause – und mit Vorfreude auf ihre Rückkehr: „Wir sind dort, wo Jugendliche sind – draußen im öffentlichen Raum“, beschreibt Fischer die Mobile Jugendarbeit. JAM steht für niederschwellige, freiwillige und beziehungsorien- tierte Arbeit mit Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahren. Die Präsenz in allen fünf Gemeinden wurde in den letzten Jahren kon- sequent ausgebaut.



JAM-Generalversammlung und Verabschiedung mit Dr. Werner Schiffner, GR Sa- bine Kolbitsch, Bürgermeister Dr. Christian Margreiter, Mag. (FH) Regina Fischer (Geschäftsführung JAM Jugendarbeit Mobil), Obfrau GR Manuela Pfohl (Jugend- ausschuss und JAM Jugendarbeit Mobil) und Mag. Günther Schoiswohl (v.l.).

## Erfolgreiche Projekte der letzten Jahre:

- „Miteinander im Park“ – eine offene Sommeraktion mit der APE: Musik, Spiel und Gespräche
- Workshops zu psychischer Gesundheit und Mobbing- prävention, z. B. „Was tun bei innerem Druck?“
- Graffiti-Projekte im öffentli- chen Raum
- Walk & Talk-Begleitungen bei persönlichen Krisen oder Zukunftsfragen
- Jugend trifft Politik – direkte Begegnung mit politischen Entscheidungsträger:innen
- Job it – die Jugendberufsmes- se mit praxisnahen Einblicken

## KOMM ENT – Stadtteilarbeit mit Schwerpunkt Untere Lend

Das Haller Projekt KOMM ENT setzt seinen Schwerpunkt auf In- tegration, Vielfalt und Gemeinwe- senarbeit – vor allem im Stadtteil Untere Lend. Hier stehen Emp-owerment und Alltagsbeteiligung im Mittelpunkt. Aktuelle Highlights:

- „Treffpunkt Bühne“ – das große Stadtteilstück am 28. Juni mit Musik, Kulinarik und Begegnung
- Frauenschwimmkurs für Men- schen mit Migrationsbiografie
- 10 Jahre KOMM ENT – im Herbst mit einer Ausstellung zur ersten Stadtteilarbeit Tirols gefeiert

## Haller Börsel – hier wird die Jugendbeteiligung gelebt

Das Haller Börsel fördert das freiwillige Engagement von Ju- gendlichen ab 13 Jahren – etwa bei Einkäufen für SeniorInnen, Nachbarschaftshilfe oder Mithilfe bei Veranstaltungen. Als Anerken- nung erhalten die Jugendlichen den „Haller Guldiner“, ein Gut- schein, der in der Stadt eingelöst werden kann.

- Highlights:
- Über 25 aktive Jugendliche
  - Kooperationen mit Pflegeheim, Bücherei, Stadtmarketing und lokalen Vereinen
  - Eigenständige Organisation
  - Beliebte Fixpunkte wie das Ge- nerationencafé im Pflegeheim

## Sommerpause Stadtzeitung

Die letzte Ausgabe der Stadtzeitung vor der Sommerpause erscheint am 17. Juli (Redaktionsschluss dafür ist Donnerstag, 10. Juli).

[www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at)  
stadtzeitung@stadthall.at  
Redaktion: Tel. 05223/5845-3017  
Anzeigen: Tel. 05223/513-31

## SommerLese(S)pass

Zu Beginn der Sommerferien können sich auch dieses Jahr VolksschülerInnen, die in der Stadtbücherei Salvatorgasse angemeldet sind, einen Sommer- Lese(S)pass abholen.

**FERIEN.** Die Anzahl der Leseplätze ist begrenzt! Nach fünf gelesenen Büchern bekommt man einen Eisgutschein für eine Kugel Eis, bei weiteren fünf Büchern gibt es nochmals einen Gutschein für eine Kugel Eis, in Folge nimmt jeder an einer Verlosung mit Sachprei- sen teil. Letzter Abgabetermin zur Teilnahme an der Verlosung ist Freitag, 12. September. Übrigens: Für Haller Volksschüler ist die Mitgliedschaft in der Stadtbü- cherei kostenlos!

## Stadtbücherei Öffnungszeiten

Bis 7. September bleibt die Stadt- bücherei am Mittwochnachmittag geschlossen.

**KULTUR.** In der Stadtbücherei Hall in Tirol können Sie aus einem reichhaltigen und aktuellen An- gebot aus Büchern, Zeitschriften, Spiele, Audio-CD's, DVD's, Hörbü- cher und eMedien auswählen. Öff- nungszeiten im Sommer am Mon- tag von 9–12 Uhr und 13:30–18 Uhr, Dienstag von 13:30–18 Uhr, Donnerstag von 13:30–18 Uhr und Freitag von 13:30–18 Uhr.

BEZAHLTE ANZEIGE



**LAMPE REISEN**

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525  
[www.lampereisen.at](http://www.lampereisen.at)

**PRIVAT, HERZLICH UND ENTSPANNT!**

**SARDINIEN | Hotel La Perla \*\*\*\***

Flug ab/bis Innsbruck, z. B. 24. bis 31. August 2025, im Doppelzimmer mit Frühstück 7 Nächte pro Person

ab  
1.121,-  
Euro

## Rathaushof als Open-Air-Bühne

Das Kulturlabor Stromboli lädt am Freitag, 18. und Samstag, 19. Juli jeweils ab 19 Uhr bei freiem Eintritt zu wunderbarer Tanzmusik ein.

**KULTUR.** Fruchtbare Überraschung am Freitag unter dem Titel „Tutti Frutti Open Air“: Mollusque, Sailor Sailer & Martinez sorgen mit Vitamin House und frischen Beats für eine saftige Sommernacht. Der Rathaus-Innenhof wird zur elektrisierenden Tropeninsel, auf der selbst Kokosnüsse die Hüfte schwingen. Der nimmermüde the Waz exp. bringt am Samstagabend

beim Soundkillaz Open Air den Rathaus-Innenhof zum Grooven und die Massen zum Tanzen. Also: Bereit machen für den lässigsten Mittelalter-Dancefloor unter freiem Himmel! Und den Sommer feiern! Ab 22.30 Uhr lädt Dyl Boban zur Aftershowparty ins Stromboli. Bei Schlechtwetter wird im Kulturlabor Stromboli getanzt und der Sommer indoor genossen.



Der inklusive Gedanke stand bei allen Kreativworkshops im Vordergrund.

## Kunst im Park als Kreativtag

Projekt des PSP Tirol mit Künstlerin Ina Hsu und Kunsttherapeutinnen.

**KUNST.** Zum zweiten Mal fand vergangene Woche das Projekt „Kunst im Park“ statt. Der PSP-Tirol betreibt das Park Café am Gelände des Landeskrankenhauses. Das Projekt Park Café steht Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen offen, die ohne Arbeit sind aber mit Hilfe einer beruflichen und psychosozialen Förderung den Weg in die Arbeitswelt finden wollen. Im Park wurden fünf verschiedene Kreativworkshops an-

geboten, die frei von Interessierten und Vorbeispazierenden besucht werden konnten. Die Künstlerin Ina Hsu leitete einen der Workshops. Sie arbeitete mit großformatigen Stoffen, die vor Ort im Wind trockneten. Im Vordergrund stand der inklusive Gedanke. Gemeinsam kreativ sein, Berührungängste abbauen, sich in all seiner Buntheit zeigen, psychische Erkrankung enttabuisieren – das ist es, was Kunst im Park erreichen möchte.



Halls DJ-Aushängeschild the Waz exp. freut sich aufs Open-Air.



Tutti Frutti Open Air – ein fruchtiger genuss mit frischen Beats.

## Eine Plakette für „Natur im Garten“

Die naturnahe Gartengestaltung eröffnet kreative Wege für die Artenvielfalt.

**UMWELT.** In Tirol setzt sich die Initiative Natur im Garten, die beim Tiroler Bildungsforum angesiedelt ist und vom Land Tirol unterstützt wird, für vielfältige, heimische Gartenvielfalt ein. In Workshops und Schulungen werden GartenbesitzerInnen beraten, wie sie im heimischen Grün gute Bedingungen für Flora und Fauna schaffen können.

Wer seinen Garten naturnahe gestaltet, der schafft ein sogenanntes „Trittssteinbiotop“. Darunter versteht man die „Vernetzung“ des eigenen Gartens mit der umliegenden Natur, sodass Pflanzen und Tiere ein- und auswandern können und Natur-Hotspots über urbane Lebensräume hinweg miteinander verbunden sind. Besonders engagierte GärtnerInnen werden mit der Plakette „Natur im Garten“ belohnt. Einreichungen für die Plakettenverleihung sind heuer noch möglich.

Mehr Informationen zum Ablauf:  
[www.naturimgarten.tirol/angebote/hausgarten-balkon/](http://www.naturimgarten.tirol/angebote/hausgarten-balkon/)



Spielerisch können Jugendliche und Kinder in den Kursen die Welt des Schauspiels für sich entdecken.

## Schauspielkurse im Theater Szenario

Für Jugendliche und Kinder – jetzt Plätze für den Herbst sichern und rauf auf die Bühne.

**KULTUR.** Im Jahreskurs „Theater Szenario junges Ensemble U-16“ (Altersgruppe 12 bis 16 Jahre) werden Schauspieltechniken und Improtheater vermittelt. Mindestalter 12 Jahre. „Du bist mindestens 12 Jahre alt, hast großes Interesse und Leidenschaft am Schauspiel, bist verlässlich, motiviert, bringst Erfahrung mit und möchtest Teil eines neuen U-16-Ensembles am Theater Szenario werden? Dann ist diese Gruppe für dich richtig“, erklärt Wolfgang Klingler. Es werden 12 Plätze vergeben. Bewerbungen unter [wolfgang@theater-szenario.at](mailto:wolfgang@theater-szenario.at)

Kurs-Start: 9. Oktober. Der zweite Jahreskurs ist das „Theater Szenario junges Ensemble U-10“ (Altersgruppe 6 bis 9 Jahre). Es geht um den spielerischen Einstieg in die fantastische Welt des Schauspiels anhand einer Stückentwicklung, die am Ende des 2. Semesters im Theater im Sudhaus gezeigt wird. Der Kurs richtet sich an junge Nachwuchstalente mit Vor-Erfahrung sowie Neu-EinsteigerInnen, die die nötige Motivation und Spielfreude mitbringen! Start am Dienstag, 7. Oktober. Weitere Infos: [stocker.maria@gmail.com](mailto:stocker.maria@gmail.com) Das „Theater Szenario junges

Ensemble U-13“ (Altersgruppe 10 bis 12 Jahre) bildet den dritten Jahreskurs. Spielerischer Einstieg in die fantastische Welt des Schauspiels anhand einer Stückentwicklung, die am Ende des 2. Semesters im Theater im Sudhaus gezeigt wird. Der Kurs richtet sich an junge Nachwuchstalente mit Vor-Erfahrung sowie Neu-EinsteigerInnen, die die nötige Motivation und Spielfreude mitbringen! Start am 9. Oktober. Weitere Infos: [wolfgang@theater-szenario.at](mailto:wolfgang@theater-szenario.at)

Anmeldung für alle Kurse unter:  
[www.youngacting.at/schauspielangebot](http://www.youngacting.at/schauspielangebot)



# Beeindruckende Kunst im Sakralraum

Bis 14. September ist die Ausstellung „Antlitze“ des Südtiroler Bildhauers Sergio Somnavilla im Kunstraum Jesuitenkirche Hall zu sehen.



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter konnte neben Sergio Somnavilla und Stadträtin Bettina Kerer aus Brixen auch VertreterInnen des Stadt- und Gemeinderates wie Vize-Bgm. DI Dr. Werner Hackl, StR. Barbara Schramm-Skoficz, StR. Christoph Sailer und GR Mag. Michael Schober zum Preview für Politik und Presse begrüßen.



**KUNST.** Zum vierten Mal kann eine Ausstellung im Kunstraum Jesuitenkirche bestaunt werden. Nach Hellmut Bruch ist der ausstellende Künstler diesmal ganz im Sinne des Euregio- und städtepartnerschaftlichen Gedankens der Brixner Bildhauer Sergio Somnavilla. Die Ausstellung „Antlitze“ bietet ein spannendes Aufeinandertreffen barocker und zeitgenössischer Kunst. Die archaisch anmutenden Köpfe von Somnavilla, gefertigt aus unterschiedlichsten Materialien, beseelen den Kunstraum in der Jesuitenkirche auf eine mystische Weise.

## Über Sergio Somnavilla

Sergio Somnavilla wurde 1951 in Brixen geboren, wo er heute lebt und arbeitet. Er besuchte die Kunstschule in St. Ulrich (Gröden), nach dem Abschluss zog es ihn Ende der 1960er nach Venedig, um am Magistero d'Arte Bildhauerei zu studieren. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit unterrichtete er von 1971 bis 2011 als Kunsterzieher an Südtiroler Mittelschulen. „In diesen 40 Jahren war es mir wichtig, die Kunst als praktische Fertigkeit darzustellen, um die Kreativität der Schülerinnen und Schüler zu fördern“, sagt Somnavilla. Seit 1983 stellt er seine Skulpturen im In- und

Ausland aus. „In den Jahrzehnten meines künstlerischen Schaffens war ich stets offen für alle möglichen Materialien, ob Terrakotta, Basalt, Holz, Sandstein oder Bronze. Das Aussehen einer Skulptur ergibt sich während der Arbeit, dabei lasse ich mich von der Natürlichkeit des Materials beeinflussen.“

## Anmut und Ästhetik

„Diese Ausstellung ist keine, die mahnt, kritisiert oder verurteilt, sondern Vielfalt und das Schöne in den Vordergrund stellt. Somnavillas Köpfe in ihrer südländischen Leichtigkeit, sollen den Betrachter zumindest für einen Moment die düstere Stimmung in der Welt vergessen lassen und vielleicht ein unbeschwertes Lächeln ins Gesicht zaubern“ sagt Mitveranstalter Gerhard Watzek. „Dennoch fordert die Anordnung der Prozession im Kirchenraum zum Nachdenken auf, und zwar über Dinge, die weit außerhalb des Fassbaren liegen.“

## INFORMATION

### Kunstraum Jesuitenkirche, bis 14. September

Sergio Somnavilla – „Antlitze“  
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag, 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 13 bis 17 Uhr

### Programm:

Führungen Kirche und Ausstellung mit Anita Töchterle-Graber (TVB Hall-Wattens):

- 1. und 22. August, jeweils um 16 Uhr (Dauer ca. 1 Stunde)
  - Kinderführungen (Mindestalter 7 Jahre) mit Regina Hundegger:
  - 14. August und 4. September, jeweils um 10 Uhr
  - 14. September, 18 Uhr: Chor Stimmsatz „Alles im Kopf“:
  - Klangflächen und Herzensstücke, Leitung: Maria Luise Senn-Dreves (Dauer ca. 35 Minuten)
- Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen. Mehr Informationen unter: [www.kunstraumjmk-hall.at](http://www.kunstraumjmk-hall.at)

## Schachmatt am Marktanger

Am Platz kann wieder kostenlos eine Partie Schach gespielt werden.



Ab sofort wartet am Platz am Marktanger wieder das Parkschach auf alle Denksportbegeisterten. Das Spielfeld liegt bereit, die Schachfiguren sind in einer daneben befindlichen Box gelagert. Gegen Ausweis und Pfand erhält man den Schlüssel zur Box im Stadtservice im Rathaus. Am Samstag und Sonntag gibt den Schlüssel die Konditorei Weiter aus (Urlaubszeit ausgenommen).

## Danke!

Nach 31 schönen und ereignisreichen Jahren gehe ich in Pension und schließe mein Geschäft

**Blumen Salina, Salzbergstraße 7 in Hall mit Ende Juli 2025.**

Ich möchte mich auch im Namen meiner treuen Mitarbeiterinnen Maria & Adriana und bei all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue ganz herzlich bedanken!

**Antonia | Maria & Adriana**

BEZAHLTE ANZEIGE

*salina*  
HALLS NETTES  
BLUMENGESCHÄFT





Alex, Cattani, Miriam und Sara von der Freiwilligen Rettung Hall - Rotes Kreuz.

## Ein lehrreicher Besuch der Haller Rettung im Kindergarten

Im Kindergarten Wichtelwald der Firma Swarovski Optik in Absam wurde die Freiwillige Rettung Hall sehnsüchtig erwartet.

**SOZIALES.** Bewährt als „4-er Rot-Kreuz Team“ wurde den Kindern spielerisch und einfach gezeigt, wie man zum Beispiel ein Heftpflaster anbringt. Oder eine Binde anlegt – meistens durchgeführt von Rot-Kreuz-Kolleginnen, die selber schon Mütter sind. Fragen der neugierigen Kinder konnten beantwortet werden – die Zeit verging wie immer wie im Fluge. Auch Gegenstände, die bei der Rettung zu finden sind, wie die Ret-

tungsdecke, Handschuhe, Pflaster und Sauerstoffmaske durften die Kinder benützen. Besonders die Fahrt mit dem Rettungsauto mit Blaulicht und Sirene, war sehr aufregend für die Kinder. Der Besuch war nicht nur spannend, sondern es konnten auch wichtige Erfahrungen gesammelt werden und die Kinder verloren ein Stück weit Angst vor der Situation, wenn einmal ein Krankenwagen gebraucht wird.



Cattani Toaba von der Freiwilligen Rettung Hall mit drei „Nachwuchsrettern“.

## Haller Gastgarten Wandermusik

Zwei Musikgruppen spielen in fünf Gastgärten immer donnerstags von 18 bis 21:45 Uhr Live-Musik, so auch am 10. Juli.

**KULTUR.** Die fünfköpfige Band Lady and the Tramps zeigt sich hier in einer intimen Duo-Besetzung: Patrizia Grawe und Andreas Steiner verbinden zwei warmherzige Stimmen mit einer virtuellen Gitarre. Zwischen Jazz, Soul, Pop und Evergreens bewegen sie sich mühelos, ohne sich zu verbiegen – mit liebevoll entstaubten Songs, fein arrangiert und neu erzählt.

### Fritto Misto

Die vielseitige Band „Fritto Misto“ hat ihren Namen nicht ohne Grund gewählt – genauso bunt gemischt wie der italienische Fritto Misto, sind auch die Bandmitglieder, die stets für frische und abwechslungsreiche Klänge sorgen. Ihr Repertoire umfasst eine breite Palette von Jazz Standards, über Latin Jazz bis hin zu populären Songs

in Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Deutsch und Portugiesisch. Doch damit nicht genug, denn „Fritto Misto“ präsentiert auch eigene Kompositionen, die mit lässigen Improvisationen und groovigen Experimenten angereichert sind.

Das Ergebnis ist eine musikalische Reise durch verschiedene Kulturen, mit Antonella Placheta (Keyboard/Gesang), Max Glanz (Saxophon) und Steve Daxenbichler (Bass).

### Die fünf Lokale sind:

Die Haller Gastgarten Wandermusik ist eine Initiative vom Stadtmarketing Hall in Tirol in Zusammenarbeit mit dem Rathauscafé, der Bar Centrale, der Geisterburg, dem Café Roseneck und dem Café im Zeindlhaus.



Fritto Misto



Lady and the Tramps

## Mit Teamgeist und Geschick

MS Schulzentrum Hall bei 10. Holzolympiade am Stockerl.

**BILDUNG.** Holz erleben statt Schulbank drücken: Kurz vor dem Schulschluss waren rund 300 SchülerInnen aus Tiroler Mittelschulen und Gymnasien nochmals ordentlich gefordert. proHolz Tirol organisierte in Kooperation mit der TFBS Absam die Holzolympiade, die den jungen TeilnehmerInnen spannende Einblicke in die Welt des Werkstoffs Holz bot. An 18 abwechslungsreichen Stationen konnten sie ihr handwerkliches Geschick testen – vom Sägen und Hobeln bis zu kniffligen Quiz- und Ratestationen. Die Holzolympiade bot so eine spannende Mischung aus praktischen Übungen und theoretischem Wissen, die bei den Jugendlichen großen Anklang fand. Justin aus

Reith im Alpbachtal berichtete begeistert: „Am Besten hat mir das Hobeln heute gefallen, und da ich eh Tischler werden möchte, passt das gut zusammen.“

### Dritter Platz ging nach Hall

Neben dem Spaß und der Freude an der Arbeit am Werkstoff Holz stand auch der Wettkampfcharakter im Mittelpunkt: Die besten drei Klassen wurden mit von der Hypo Tirol Bank gesponserten Geldpreisen ausgezeichnet. Den ersten Platz und 600,- Euro für die Klassenkasse erreichte die Klasse 3c der Mittelschule Absam, gefolgt von der 4d des Bundesrealgymnasiums in der AU mit 400,- Euro und der 3b des MS Schulzentrums Hall, die 200,- Euro gewann.

| Hauskrankenpflege | Heilbehelfe | Haushaltshilfe | Beratung

Gesundheits- und Sozialsprengel

Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils  
[info@sozialsprengel-hall.at](mailto:info@sozialsprengel-hall.at) | [www.sozialsprengel-hall.at](http://www.sozialsprengel-hall.at)  
 6060 Hall in Tirol | Zollstraße 8 | Telefon: 05223/45604





Über die starke Teamleistung in allen Altersklassen dürfen Aktive und Trainerteam zurecht stolz sein.

## Den Erfolg auf ganzer Linie gefeiert

Mit einem Medaillenregen kehrte die Schwimmunion citynet Hall von den Tiroler Meisterschaften zurück.

**SPORT.** Die Haller Mannschaft stellte mit rund vierzig Aktiven nicht nur das drittgrößte Team der Veranstaltung, sondern sicherte sich auch den dritten Platz im Medaillenspiegel – ein herausragendes Ergebnis für den engagierten Verein. Insgesamt sammelten die SchwimmerInnen der SU citynet Hall beeindruckende 94 Medaillen, darunter 48 Mal Gold, 24 Mal Silber und 22 Mal Bronze. Die Früchte intensiver Trainingsarbeit des vergangenen Jahres spiegeln sich in zahlreichen persönlichen Bestleistungen

sowie starken Einzelergebnissen und Staffelerfolgen wider – von den Jüngsten bis zu den Masters. Besonders erfolgreich präsentierte sich Vincent Guth (AK 14), der in seiner Altersklasse mit sieben Goldmedaillen glänzte – darunter in allen Freistildistanzen. Auch Simon Lengsfeld (AK 16) trug sich vierfach in die Liste der Titelträger ein. Amelie Turanovic (AK 12) schwamm zu zwei Gold-, fünf Silber- und einer Bronzemedaille. Diese drei Aktiven konnten sich auch in der allgemeinen Klasse auf dem Siegerpodest platzieren,

ebenso wie die 4 x 100m Freistilstaffel der Herren.

Auch in den jüngeren Jahrgängen überzeugten Paul Astner, Simon Dötlinger, Max Hackl, Melanie Michalczuk, Michael Schwaiger und Tobias Stöggel mit starken Platzierungen auf dem Siegersteg. Die Masters trugen mit zahlreichen Titeln zum starken Abschneiden bei.

Neben den sportlichen Erfolgen war es vor allem der spürbare Teamgeist, der das Wochenende prägte. Ob beim Anfeuern am Beckenrand oder bei den Staffelfbewerben – der Zusammenhalt der SU citynet Hall war stets präsent. Das Trainerteam zeigte sich begeistert: „Dieses Ergebnis bestätigt unsere kontinuierliche Nachwuchsarbeit und den Trainingsfleiß der Schwimmerinnen und Schwimmer. Besonders erfreulich ist auch, wie stark wir in allen Altersgruppen vertreten sind.“



Arno Gufler wurde Bezirksmeister.

## Starker Auftritt

Schützengilde Hall bei der Bezirksmeisterschaft in Absam.

**SPORT.** Insgesamt acht Haller SchützInnen traten an und konnten mit guten Leistungen überzeugen: Zwei Mal Gold, eine Silber- und zwei Bronzemedailles lautete die stolze Bilanz. Besonders hervorzuheben ist Arno Gufler, der in der Seniorenklasse 3 nicht nur die Goldmedaille gewann, sondern sich damit auch den Titel des Bezirksmeisters sicherte. Ebenfalls Gold holte sich Gerhard Leschinger in seiner Klasse. Hedi Mair durfte sich über Silber freuen, während Franz Oberdanner und Robert Schindl jeweils Bronze erkämpften. Renate Leschinger belegte den 4. Rang, Inge Daz wurde Fünfte.



Erfolgreiches Trio: Kathrin Wild mit Sigmar Kahlen (li.) und Rudolf Sailer.

## Fußball-Weltstar zu Gast in Hall

Didier Drogba setzt sich für die Gesundheitsversorgung und Bildung in Afrika ein.



Der Leiter des Institutes für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus (ISAG) der Tiroler Kliniken und der Privatuniversität UMIT TIROL, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schobersberger, und der interim. Rektor Univ.-Prof. Dr. Rudolf Steckel gaben Fußballlegende Didier Drogba einen Überblick über die Tiroler Privatuniversität und das ISAG und besuchten am Gesundheitscampus in Hall auch die neuen Räumlichkeiten, in welchen die sportmedizinische Leistungsdiagnostik und Teile des FIFA Medical Center of Excellence untergebracht sind.

BEZAHLTE ANZEIGE

**IHR BAUMARKT IN HALL**  
**CANAL & CO**  
alles für den bau

**Farb-  
mischanlage**  
Deutsche Qualitäts-  
ware | optimales  
Preis-/Leistungsver-  
hältnis | Abtönstation  
- Farbmischanlage

Für Gewerbe und Privat

Padre-Kino-Str. 4  
6060 Hall in Tirol  
Tel. 05223/57296  
office@canal.co.at  
Mo – Fr: 07:00 – 17:00

**www.canal.co.at**



# Kinderflohmarkt und Repair Café

Am Samstag, 12. Juli können Kinder spielerisch das Handeln lernen. ExpertInnen helfen bei Reparaturen.

**SOZIALES.** Am Samstag, 12. Juli, wird die Anna Dengel Siedlung in der Unteren Lend von 9 bis 12 Uhr zu einem bunten Gemeinschaftsort für Familien und Nachbarn. Neben einem Flohmarkt von Kindern für Kinder gibt es ein Repair Café, wo ihr Elektrogeräte und Fahrräder gemeinsam mit ExpertInnen reparieren könnt. Kinder können gemeinsam mit Geschwistern oder Freunden ihre Schätze verkaufen, tauschen und feilschen. Die Chance, das Kinderzimmer aufzuräumen und dabei spielerisch das Handeln und Verhandeln zu lernen. Auch für Kaffee und kleine Köstlichkeiten ist natürlich gesorgt. Einfach vorbeikommen und einen tollen Vormittag beim Kinderflohmarkt und Repair Café in der Lend erleben. Anmeldungen für einen Flohmarktstand für Kinder bis 12 Jahre unter [stadtteilentwicklung@komm-ent.at](mailto:stadtteilentwicklung@komm-ent.at)



Beim Flohmarkt können Kinder wertvolle Erfahrungen sammeln.

## „Brixentaler Light“ am Bauernmarkt

Am Samstag, 12. Juli von 10 bis 12 Uhr wird aufgespielt.

**KULTUR.** Drei waschechte und sympathische Tiroler im Seniorenalter, die es verstehen mit ihrer Musik gute Laune in jedes Fest zu bringen. Das Trio „Die Brixentaler“ unterhält mit zünftiger Brixentaler Musik und guter Stimmung ihr Publikum. Seit über 30 Jahren ist der Haller Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz in Hall wöchentlicher Treffpunkt für Ernährungs-bewusste und Genießer regionaler Produkte aus bäuerlichen Familienbetrieben.



„Brixentaler Light“

BEZAHLTE ANZEIGE

**WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!**  
**WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE**

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag  
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr  
Montag & Dienstag Ruhetag!

**MITTAGSMENÜS**  
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 12,40

**ORIGINAL  
ITALIENISCHE  
KÜCHE**  
*Pizza-Pasta-Grill*  
[www.per-tutti.at](http://www.per-tutti.at)

  
Café · Pizzeria · Ristorante  
**per tutti**  
Fam. Behruzzi · Lendgasse 2  
Münzergasse · Hall in Tirol

### KLEINANZEIGEN

■ **Leopoldinum sucht für das kommende Schuljahr 2025/26 (ab September) Köchin für die Zubereitung der Mittagessen (ca. 80 Schüler).** Arbeitszeiten: Mo-Do von 7:30 bis 14:30 Uhr (an Schultagen mit großzügiger Ferienregelung). Bewerbungsfrist bis 25.7.2025. Bewerbungen an Markus Walder (Tel. 05223/57240 15; Email: [leopoldinum@franziskaner.tsn.at](mailto:leopoldinum@franziskaner.tsn.at))

■ **Schule abgeschlossen und noch keine Pläne?** Dann komm zu uns ins Team und erlerne den vielseitigen Beruf der **zahnärztlichen Assistenz**. Wir bieten dir eine spannende Arbeit in einem tollen Team, frei wählbaren Urlaub und ein gutes Arbeitsklima. Auch Wiedereinsteiger sind willkommen (Teilzeit). Wir freuen uns auf deine Bewerbung: [zahnkraft@gmail.com](mailto:zahnkraft@gmail.com)

■ **55 jährige seriöse Frau sucht im Raum Hall i.T. bis Absam Tagesstelle**

**als Hauswirtschafterin** für ältere Menschen, **inklusive Kochen**, von Montag bis Freitag, keine Nachschicht. Tel. 0681/20740625

■ **Unser SSV läuft bereits – im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ gibt's die Saisonware um 50 % reduziert** (ausgenommen speziell Markiertes)! Aktuell für draußen: Laufräder, Roller/Scooter, Fahrräder/Fahrradsitze, Rollerskates, Skateboards, Helme, Schwimmbekleidung u. Zubehör, Sport-/Kletter-/Berg-/Reitbekleidung u. Schuhe sowie Spielsachen, Spiele, Puzzle u.v.m.! DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr; Tel. 0680/2229412; [www.kunterbunter-laden.at](http://www.kunterbunter-laden.at)

■ **Suche Handwerker** für laufend kleinere Arbeiten in Haus, Garten und Fahrzeug, in Hall – entweder als Kleinunternehmer ohne Umsatzsteuerpflicht – oder – im ganz-jährigen geringfügigen Dienstverhältnis.

nis. Tel. 0664/1304605, [administration@foeger.org](mailto:administration@foeger.org)

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ **Heidelbeeren, Ribisel, Apfelsaft und Tomaten ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Suche verlässliche Reinigungskraft** für ein großes Stiegenhaus in der Haller Altstadt. 1x wöchentlich ca. 2-3 Stunden. Tel. 0664/1623673

■ **Sie möchten eine Anzeige aufgeben? Schreiben Sie uns:** [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com)



**Restmüll- & Biomüllsacke**

Mit ihrer **BÜRGERKARTE** bekommen Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof Ihre Restmüll- und Biomüllsacke. **ACHTUNG:** Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die **BÜRGERKARTE** ersetzt diesen.

### IMPRESSUM

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; [stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at) **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com); **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

 **Ablinger Garber**

 **Dinkhauser Kartonagen**